

Ein Hochseilgarten für Jordanien

Zusammen mit Mitarbeitern des Evangelischen Missionswerks haben Erlebnispädagogen des Berufsbildungswerks Neckargemünd einen Hochseilgarten auf dem Gelände der Theodor-Schneller-Schule in Amman (Jordanien) gebaut. Auch Auszubildende waren phasenweise am Projekt vor Ort beteiligt. Die Theodor-Schneller-Schule ist Internat, Schule und Ausbildungsstätte in einem. Dort leben etwa 200 Kinder und Jugendliche, in der Regel christliche und muslimische Waisen und Halbwaisen, im Alter von 6 bis 21 Jahren zusammen mit ihren Erziehern. Einige Kinder stammen aus dem Flüchtlingslager direkt neben der Einrichtung.

Die Schule führt bis zur mittleren Reife. Danach können die Schüler in den Werkstätten eine Ausbildung zum Schreiner, zum Automechaniker oder zum Industriemechaniker absolvieren. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz danach sind sehr gut.

Trotz zum Teil schwieriger Verständigung konnte der Bau rechtzeitig zur offiziellen Übergabe fertig gestellt werden. Das Training auf der Anlage fördert Teamgeist und Sozialkompetenz – wichtige Voraussetzungen für das Zusammenleben von Palästinensern und Christen in der Region.



Der Hochseilgarten im jordanischen Amman wurde kürzlich offiziell übergeben

5. Neckargemünder Buchwoche

„Die Feuerprobe“

Im Rahmen der 5. Neckargemünder Buchwoche liest am Mittwoch, dem 6. Mai um 20 Uhr in der Mediothek der SRH Salim Alafenisch aus seinem 2007 erschienen Werk „Die Feuerprobe“, das ein uraltes Beduinen-Ritual beschreibt, das bis zum heutigen Tag unter der Oberfläche der Moderne weiterlebt. Salim Alafenisch wurde 1948 in der Negev-Wüste als Sohn eines Beduinen-Scheichs geboren, war bis zum Alter von 14 Jahren Kamelhirt, wurde dann nach Nazareth aufs Gymnasium geschickt und studierte in London und Heidelberg Soziologie, Ethnologie und Psychologie. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Heidelberg.

Tickets gibt es zum Preis von 7,- EUR (erm. 5,- EUR) an der Abendkasse, weitere Informationen telefonisch unter 0 62 23 89-24 31.



BBW-Geschäftsführer Jörg Porath und AOK-Geschäftsbereichsleiter Joachim Bader (sitzend) bei der Kooperationsunterzeichnung zusammen mit Kerstin Brandt (Personalleiterin BBW), Joachim Trabold (Prokurist BBW), Dieter Reichert (AOK-Versichertenberater) und Petra Kober (BBW-Berufsberaterin) (v.l. n.r.)

Gemeinsam stark für die Region

Die AOK Rhein-Neckar-Odenwald und das Berufsbildungswerk (BBW) Neckargemünd schließen Kooperation

Die Berufswahl ist ein entscheidender Schritt im Leben eines jungen Menschen. Etwa 350 verschiedene Ausbildungsberufe, mehr als 100 schulische Ausbildungsgänge und hunderte verschiedene Studiengänge erschweren Berufseinstiegern und ihren Eltern die Wahl des richtigen Berufs zunehmend. Wer hilft Schülern und Studenten, einen Weg durch den Bildungsdschungel zu finden? Um ihren Kunden neben gesundheitlichen auch in allen beruflichen Fragen zur Seite stehen zu können, haben die AOK Rhein-Neckar-Odenwald und das Berufsbildungswerk Neckargemünd kürzlich eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Joachim Bader, Geschäftsbereichsleiter der AOK Rhein-Neckar-Odenwald, hob hervor, dass man seitens der AOK sehr an einer Zusammenarbeit bezüglich der Beratung von Berufseinstiegern interessiert ist. „Dieses Zusatzangebot rundet unsere Serviceleistungen ab“, so Bader weiter.

„Unsere Stärke liegt darin, eine Berufsberatung individuell zu gestalten und somit direkt auf die Einzelbedürfnisse unserer Klienten zuzuschneiden“, so Diplom-Psychologin Petra Kober, Berufsberaterin am Berufsbildungswerk. „Durch eine professionelle Berufsberatung kann sichergestellt werden, dass ein junger Mensch einen der wichtigsten Schritte seines Lebens, nämlich die richtige Berufswahl, erfolgreich meistert“. Das Beraterteam berät neben Berufseinstiegern auch Personen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen sowie Menschen, die innerhalb ihres aktuellen Berufs eine Veränderung anstreben. „Wir freuen uns außerordentlich, mit der AOK Rhein-Neckar-Odenwald einen kompetenten und gleichermaßen verlässlichen Kooperationspartner gefunden zu haben“, betonte der Geschäftsführer des Berufsbildungswerks Neckargemünd, Jörg Porath.

www.bbw-neckargemuend.de



Neckargemünd aktuell

Herausgeber: Gewerbeverein Neckargemünd

Tourismus in Neckargemünd

Beherbergungstourismus

Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Ferienwohnungen zusammen bieten mittlerweile in Neckargemünd über 500 Gästebetten an. Während das Statistische Landesamt alle Anbieter ab 9 Betten erfasst, übernimmt die Touristinformation die Erfassung der mittlerweile 50 Ferienwohnungen. Zusätzlich bieten die drei Campingplätze auf Neckargemünder Gemarkung zusammen 450 Stellplätze (2004: 410 Stellplätze) an, wobei jeder einzelne Stellplatz vom Statistischen Landesamt seit 2004 mit 3 Betten berechnet wird. In der offiziellen Berechnung nehmen die Campingplätze mit statistischen 1350 Gästebetten damit eine herausragende Rolle ein. Die Belegungsdauer der Campingplätze wird in der Beherbergungsstatistik trotz saisonaler Öffnungszeiten über das ganze Jahr berechnet. Damit sank die Auslastungsquote der Schlafgelegenheiten von vorher 31% (2003) auf 15,4 % (2007). Der durchschnittliche Aufenthalt in Hotels, Pensionen und Campingplätzen lag für 2007 bei 2,2 Nächten, der durchschnittliche Aufenthalt in den Ferienwohnungen lag bei 5 Nächten.

Beherbergungsstatistik:
Hotels, Gasthöfe, Camping und Jugendherberge (2007)

Ankünfte	Übernachtungen
30955	66571
Verweildauer	2,2 Nächte

Beherbergungsstatistik: Privatvermieter/Ferienwohnungen (2007)

Ankünfte	Übernachtungen
2726	13758
Verweildauer	5 Nächte

Beherbergungsstatistik: Gesamt (2007)

Ankünfte	Übernachtungen
33681	80329

Tagestourismus

Die Tagestouristen können nicht erfasst werden (keine Zählstelle!), aber lt. einer Studie der Metropolregion (Quelle auch im Folgenden: Metropolregion Rhein-Neckar, Tourismus als Wirtschaftsfaktor; VRRN) sind bis zu 12 mal mehr Tagesgäste (inkl. Geschäftsreisende) als Übernachtungsgäste jährlich zu erwarten (ca. 900000). Wird diese Zahl mit der Attraktivität der kreisfreien Städte wie Heidelberg gewichtet (60% fahren dort hin), dann haben 2007 über 360.000 Tagestouristen Neckargemünd besucht.

Nahverkehr

Täglich erreichen 79 S-Bahnen und 45 Regionalzüge den Neckargemünder Bahnhof, dazu kommen täglich 286 Busanfahrten von 6 Buslinien. Während der Saison wird Neckargemünd 6mal täglich über die Rhein-Neckar-Schiffahrt am Anlegeplatz Neckarlauer angefahren.

HANDEL & GEWERBE

Gewerbeverein Neckargemünd hielt Jahreshauptversammlung ab.

Mehr dazu auf Seite 2.



VEREINE & KULTUR

Die Feuerwehr Neckargemünd stellt sich vor.

Mehr dazu auf Seite 3.

SRH INFORMIERT

„Gemeinsam stark für die Region“ - AOK Rhein-Neckar-Odenwald und Berufsbildungswerk schließen Kooperation. Mehr dazu auf Seite 4.

Neckargemünd ist einfach schön

Besuchen Sie uns!
Entdecken Sie Geschichte!

Tourist-Information Neckargemünd
Bahnhofstraße 13 · 69151 Neckargemünd
Tel. 06223/3553 · Fax 06223/73784
www.neckargemuend.de

Neubeschilderung des Neckartal-Radweges

Die Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) hat mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg eine Neubeschilderung des Neckartal-Radweges nach den neuesten Richtlinien der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) angeboten.

Mit Unterstützung der Gemeinden vor Ort, die zum Teil neue Schilderpfosten setzen mussten, wurde das Projekt mittlerweile abgeschlossen. In Neckargemünd hatte man aus touristischer Sicht allerdings gebeten, nicht nur die Hauptroute über die Neckarsüdseite zu beschildern, sondern auch die familienfreundlichere Route über Neckarsteinach nach Kleingemünd zu beschildern, sowie die Seitenstränge in die Altstadt und die jeweiligen Stadtteile nicht außer Acht zu lassen.



Foto: Anna Haasemann-Dunka

Die Stadt Neckargemünd hat dafür die zusätzlichen Kosten übernommen und kann nun allen Radfahrern eine gut sichtbare und zuverlässige Wegführung anbieten.

Infotafeln zeigen aktualisierte Stadtpläne

Pendlern und Reisenden fällt die Neuerung gleich ins Auge. Auf dem Bahnhofsvorplatz zu beiden Seiten des Wartenhäuschens lädt der Neckargemünder Stadtplan auf großen 1,20 m mal 0,90 m Tafeln zur Information ein.

„Der Plan ist komplett aktualisiert“, sagte Maria Schwegler vom Ingenieurbüro für Kartografie Friedhelm Schwegler (Spechbach). In einer Ausschnittvergrößerung ist auf dem Plan noch einmal die Altstadt dargestellt. Wer vom Bahnhof zu den Stadtteilen weiterreisen will, wird ebenfalls fündig. Die Stadtteile Dilsberg, Mückenloch und Waldhilsbach sind mit ihren Straßenzügen genauso aufgezeigt wie Kleingemünd.

Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Zahlreiche Aktivitäten

Eine erfolgreiche Bilanz konnte der Vorstand ziehen: Die Übernahme der Trägerschaft des Abendbummels; die Etablierung von "Neckargemünd aktuell" als haushaltsdeckendes Informationsmedium; Organisation der Veranstaltungen wie der Jahresauftakt, das Sommerfest mit "Freddy Wonder" und der Weihnachtsmarkt, die den Neckargemünder Kalender eindeutig bereichern. Auch die Installation der Sitzbänke auf dem Marktplatz mit Unterstützung von Sponsoren aus den Reihen des Gewerbevereins stellte sich als voller Erfolg dar.

Bürgermeister Horst Althoff als Vertreter der Stadt hatte viel Lob für den Gewerbeverein parat: "Sie leisten Enormes für die Stadt, und wir arbeiten hervorragend zusammen." Neckargemünd werde durch die Umgestaltung der Altstadt und durch den Ausbau der S-Bahn gewinnen. Die Umgestaltung der Altstadt werde im Dialog mit den Gewerbetreibenden vorgenommen.

Einstimmig wurden die Amtsinhaber Sabine Schweiger (1. Vorsitzende; Reisebüro Bauder), Franz H. Gassert (2. Vorsitzender, auto + technik Gassert GmbH), Wolfgang Uhrig (Schatzmeister; Sparkasse Heidelberg) und Frank Volk (Presse und Öffentlichkeitsarbeit; Volksbank Neckartal eG) wiedergewählt. Marina Klein (apropos Buch) schied als Schriftführerin aus, ihr folgt Irene Heermann (BYTE-XXL.COM) nach. Auch im Beirat gab es eine Veränderung: Den Platz des ausgeschiedenen Thomas Heller nimmt nunmehr Martin Mangold ein, der nun zusammen mit Klaus Erban, Dieter Leist, Rudi Mayer und Renate Schmid den Beirat bildet.

Die Themen Parkraumbewirtschaftung, Parkautomaten mit „Brötchentaste“, das dringend notwendige Verkehrsleitsystem und eine Vereinheitlichung der Öffnungszeiten der Geschäfte sind die Themen, mit denen sich der Gewerbeverein verstärkt auseinandersetzen wird.

Neueröffnung am Hanfmarkt

purpurRot

Regina Kaiser und Gabriele Ihmels, vielen schon gut bekannt durch ihr Engagement bei den Kunsthandwerkmärkten habe den Schritt zur Ladeneröffnung gewagt: Am Hanfmarkt 5 eröffneten Sie pupurRot: ein



Foto: Anna Hasemann-Dunka

Lädchen mit ganz besonderem Charme und wunderschönen Eigenkreationen aus verschiedensten Materialien. Öffnungszeiten: Die-Do-Fr 14.30 – 18.30, Mi 09.00 – 13.00, Sa 10.00 – 13.00

IMPRESSUM

NLV e.V. - Gewerbeverein
Neckargemünd
c/o Reisebüro Bauder
69151 Neckargemünd
Tel. 06223 / 3553
Fax 06223 / 73784
touristinfo.neckargemuend@t-online.de

Fotos / Redaktion
Sabine Schweiger und Frank Volk
(Handel und Gewerbe), Petra
Polte (Stadt Neckargemünd)
Jörg Trabold (SRH),
Förderverein der Feuerwehr Ngd.
(Vereine und Kultur)

VERANSTALTUNGS- KALENDER

5. Juni 2009 | Abendbummel

21. Juni 2009 | Lebendiger Neckar

3. Juli 2009 | Abendbummel

4./5. Juli 2009 | Menzer-Park-Fest

mit verkaufsoffenem Sonntag

Neue Räumlichkeiten

La Cucina

La Cucina ist umgezogen: In der Hauptstraße 19 empfängt Renate Schmid Ihre Kunden nun mit einem erweitertem Angebot in den Bereichen Haushaltsartikel, Dekorations- und Wohnaccessoires sowie Porzellan. Die neuen, sehr romantisch anmutenden Räumlichkeiten bilden einen wunderbaren Rahmen für die ausgesprochen geschmackvoll präsentierten Gedecke, Gläser und Geschenkartikel.



Foto: Anna Hasemann-Dunka

25 jähriges Jubiläum mit großer Feier

Rudis Radladen

Aus einem kleinem Fahrradgeschäft wurde in 25 Jahren der Anbieter für Fahrräder östlich von Heidelberg. Generationen von Kindern und Jugendlichen haben beim „Rudi“ ihre Fahrräder erhalten. Alles begann



1984 mit einem kleinen Geschäft in der Bahnhofstraße in Neckargemünd. Schon 1985 zog man in die heutigen Räume, zentral in Neckargemünd neben Café Roma gelegen. Verkaufte man früher eher Rennräder (entsprechend der damaligen Zeit), sind heute Mountain Bikes und Elektroräder angesagt. Seit 12 Jahren werden auch Schlüssel, Türschlösser und Schließanlagen verkauft. Weit über 20 Jahren besteht die Vertretung der Fahrradmarke Giant. Mit den angebotenen Fabriken Ghost, Fahrradmanufaktur, Puky, Scott und Giant werden vielfältige Kundenwünsche erfüllt, vom Kinderrad und Stadtrad bis zum vollgefederten Mountain Bike.

Die Inhaber R. Mayer und B. Reincke sowie 3 langjährige Mitarbeiter feierten diesen runden Geburtstag am 3. und 4. April mit einem kleinem Empfang für alle Kunden und Interessierte, vielen Rabatten und mindestens 25.- Euro Abwrackprämie für Ihr altes Fahrrad beim Kauf eines neuen Fahrrades. „Neckargemünd Aktuell“ wünscht für die nächsten 25 Jahre „Alles Gute“.

DIE FEUERWEHR NECKARGEMÜND STELLT SICH VOR

ZIELSETZUNG DES FÖRDERVEREINS

■ Die Abteilung Neckargemünd hat zur Zeit 60 aktive Mitglieder und 20 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

■ Wir haben im Jahresdurchschnitt 120 Einsätze aller Art. Zusätzlich zu den Einsätzen kommt noch die Ausbildung, die einmal in der Woche und teilweise zusätzlich noch an mehreren Samstagen im Jahr stattfindet.



Seminar Personenrettung

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe macht, die Feuerwehr Neckargemünd zu unterstützen.

Beispiele:

- Anschaffung von zusätzlichem technischen Gerät zur Verbesserung der Brandbekämpfung, Menschenrettung sowie Verletztenbetreuung (soweit dies nicht Aufgabe der Stadt Neckargemünd ist).
- Unterstützung der Ausbildung durch Beschaffung von Ausbildungsmaterial oder finanzielle Förderung von Lehrveranstaltungen.
- Anschaffung von Schutzausrüstung, die für die Feuerwehr hilfreich und nützlich ist.
- Förderung des Hilfsgedankens der Feuerwehr, die für ihre Mitbürger in vielen Notlagen Tag und Nacht da ist.
- Besondere Unterstützung der Jugendfeuerwehr.

Der Förderverein will der Feuerwehr bei ihren schweren und vielfältigen Aufgaben helfen. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, dem Förderverein beizutreten und dadurch die Feuerwehr zu unterstützen. Sie helfen damit der Feuerwehr, die bei Bränden, Verkehrsunfällen, Unwettern, Hochwassern und vielen anderen Notfällen im Einsatz ist.

Mit ihrem Beitrag unterstützen Sie die Feuerwehr bei ihrer Arbeit. Ihr Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe steuerlich absetzbar.



Brand Schulzentrum

Neben der „klassischen Aufgabe“ der Brandbekämpfung treten verstärkt andere Aufgaben in den Vordergrund, wie die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder auch nach Unwettern. Automatische Brandmeldeanlagen sowie der Umgang mit Gefahrstoffen und gefährlichen Gütern erweitern das Einsatzspektrum.

Zunehmend ist die Feuerwehr auch im vorbeugenden Brandschutz aktiv, schwerpunktmäßig bei der Brandschutzerziehung in den Kindergärten und der Grundschule.

